

Das Telekommunikationsgesetz

Fragen VF101–VF109



Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.
Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland

Carmen Weber– DM4EAX



Das TKG

Das **Telekommunikationsgesetz** enthält auch **Bestimmungen**, die den Funkamateure **betreffen**.

So **unterliegt** der Funkamateur dem **Fernmeldegeheimnis**.

Das bedeutet für uns, dass wir zum Beispiel Nachrichten, die nicht für uns bestimmt sind, egal ob sie nun von einem kommerziellen Funkdienst oder von anderen nicht näher bestimmten Personengruppen stammen, **nicht weitergeben** oder deren Empfang mitteilen dürfen.

Ausnahme

Empfangen wir zum Beispiel einen **Notruf** von ein Flugzeug und erkennen, dass dieser Notruf nicht gehört und beantwortet wird, **dürfen** wir diesen Empfang an die entsprechenden Rettungsorgane **weitergeben**.



Regelungen

Frequenzzuteilung

Ohne eine **Frequenzzuteilung** darf kein **Sendefunkgerät** in Betrieb genommen werden.

Das bedeutet für uns, dass wir also **ohne** eine **Rufzeichenzuteilung** (Zulassung zum Amateurfunkdienst) **nicht senden** dürfen.

Nicht gestattet

Die **Herstellung** oder der **Besitz** von Sendeanlagen, die einen anderen Gegenstand vortäuschen (zum Beispiel ein Feuerzeug) und zum Belauschen des **nicht öffentlich gesprochenen Wortes** verwendet werden können, sind grundsätzlich **verboten** und stellen nach dem TKG eine **Straftat** dar.

Der Funkamateurliehaber darf seine **Station nicht** zum **Abhören** von Personen verwenden.



Konsequenzen bei nicht Einhaltung

Ordnungswidrigkeit vs Straftat

Ordnungswidrigkeit

Die **Nutzung** von Frequenzen **ohne** entsprechende **Frequenzzuteilung** (z.B. mit der E-Lizenz im 20m-Band funken) stellt eine **Ordnungswidrigkeit** dar.

Straftat

Das **Abhören** von **Nachrichten**, die nicht den Amateurfunkdienst betreffen, ist eine **Straftat**.

Vielen Dank für das Zuhören!



Initiales Autorenteam:

Michael Funke - DL4EAX

Carmen Weber - DM4EAX

Willi Kiesow - DG2EAF

**Änderungen durch:**

Hier bitte Ihren Namen eintragen, wenn Sie Änderungen vorgenommen haben.

Sie dürfen:

Teilen: Das Material in jedwedem Format oder Medium vervielfältigen und weiterverbreiten.

Bearbeiten: Das Material verändern und darauf aufbauen.

Unter folgenden Bedingungen:

Namensnennung: Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.

Nicht kommerziell: Sie dürfen das Material nicht für kommerzielle Zwecke nutzen.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen: Wenn Sie das Material verändern oder anderweitig direkt darauf aufbauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.

Der Lizenzgeber kann diese Freiheiten nicht widerrufen solange Sie sich an die Lizenzbedingungen halten.

Details: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>